

Kunst am Bau -
Entwürfe für den Neubau des
THW Ortsverbandes Radolfzell

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Winterle', with a horizontal line underneath the name.

Stefan Winterle

Das Trafogebäude

Ist:

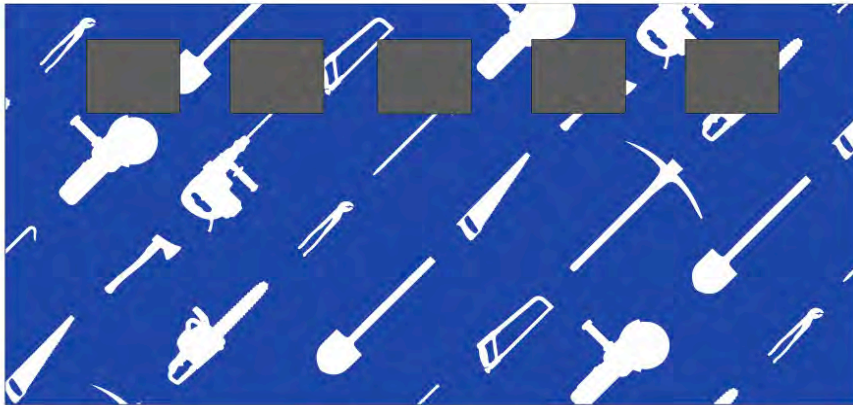
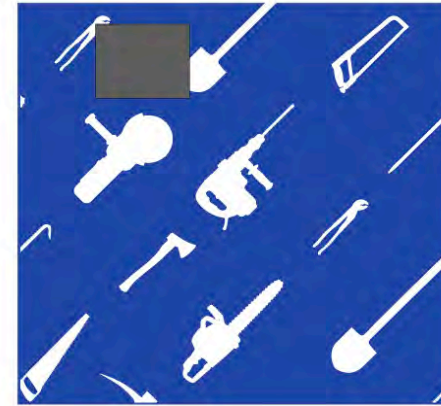
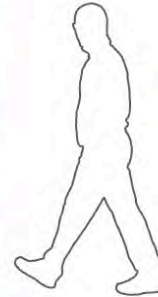
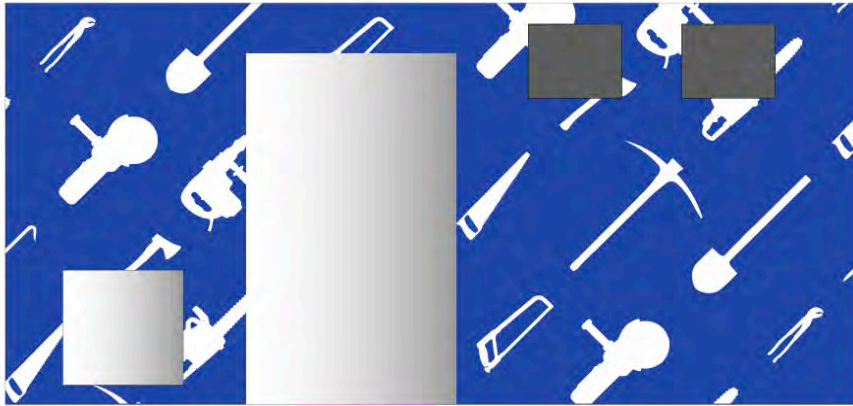
- Das Trafohäusschen ist aus Fertig-Betonelementen gebaut.
- Die Betonelemente haben eine Struktur und sichtbare Fugen.
- Aussparungen für Fenster, Türen und Lüftungsschacht unterbrechen die Wände.
- Die Seite zur Herrenlandstraße ist mit einem Zaun versehen.
- Die dem Wetter ausgesetzten Wände haben entsprechend Grünbelag angesetzt.



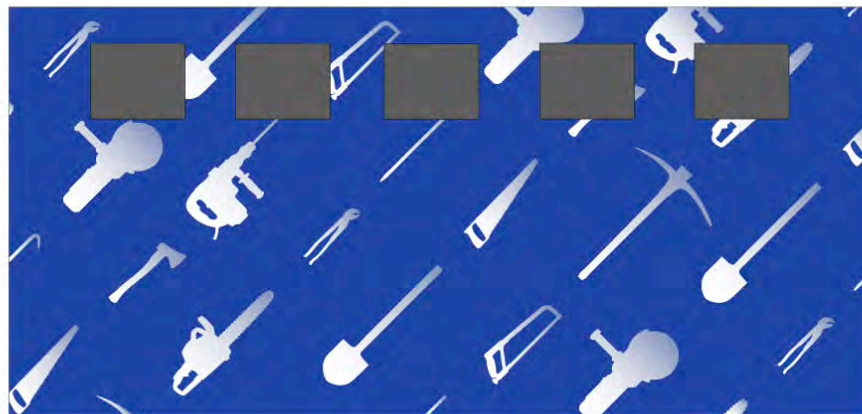
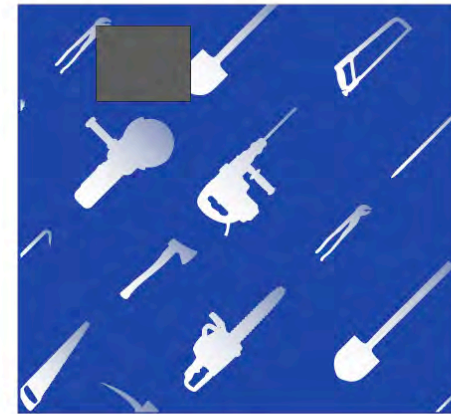
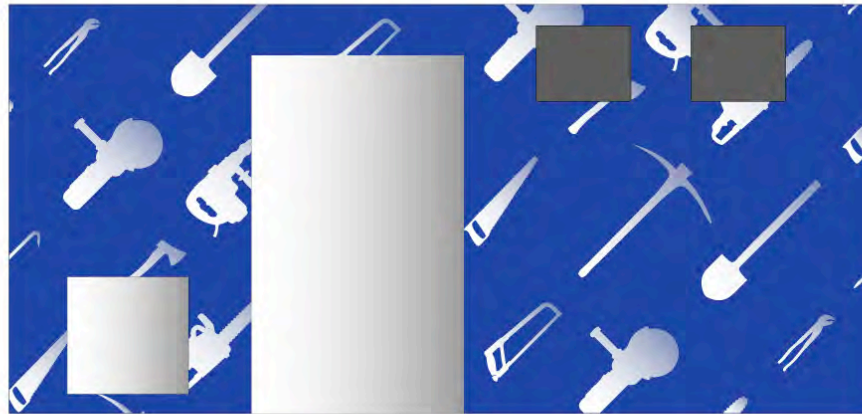
Soll:

- Das Trafohäuschen hat Bestandsschutz und soll eine Landmarke auf dem Gelände werden.
- Im Trafogebäude sollen zukünftig Werkzeuge für die Grundstückspflege, sowie Elemente bzw. Speicher für die Solarstromversorgung untergebracht werden.
- Die Türen, Lüftungsschacht und Fenster müssen weiterhin zugänglich sein, bzw. erhalten bleiben.





Entwurf Trafogebäude Variante 1:
Werkzeugsilhouetten in Signalweiss auf THW- blauem Grund.



Entwurf Trafogebäude Variante 2:
Werkzeugsilhouetten in Silber auf THW- blauem Grund.

Entwurf Trafogebäude:

- Die Gestaltung soll auf die Nutzung des Areals als THW Stützpunkt aufmerksam und neugierig machen.
- Zur besseren Wahrnehmung empfehle ich ein verständliches, gut einsehbares und plakatives Motiv.
- Zur Identifizierung der THW- Helfer mit dem Gebäude schlage ich ein technisch inspiriertes Motiv vor.
- Die Wandmalerei soll dabei helfen die Aussparungen, Fugen und Struktur der Wand zu kaschieren.

Mein Vorschlag ist ein sich wiederholendes Muster aus schweren Handwerkzeugen. Diese Werkzeuge werden als Silhouetten dargestellt und sind entweder in Signalweiss (Variante 1.), oder Silber (Variante 2.), auf „THW- blauem“ Grund gemalt bzw. gesprüht.

Die Idee dieses Entwurfes ist es, die Technikbegeisterung der THW Helfer und Mitarbeiter anzusprechen, und der Öffentlichkeit zu vermitteln.

Vorbereitung:

- Den Grünbelag mit einem umweltverträglichen Herbizid vorbehandeln.
- Das komplette Gebäude hochdruckreinigen und 2-3 Tage trocknen lassen.
- Tiefengrund und Grundierung.
- Bauseitig sollten die Fensterrahmen überarbeitet werden. Idealerweise Sandstrahlen und neu lackieren. Gebrochene Fenster ersetzen.

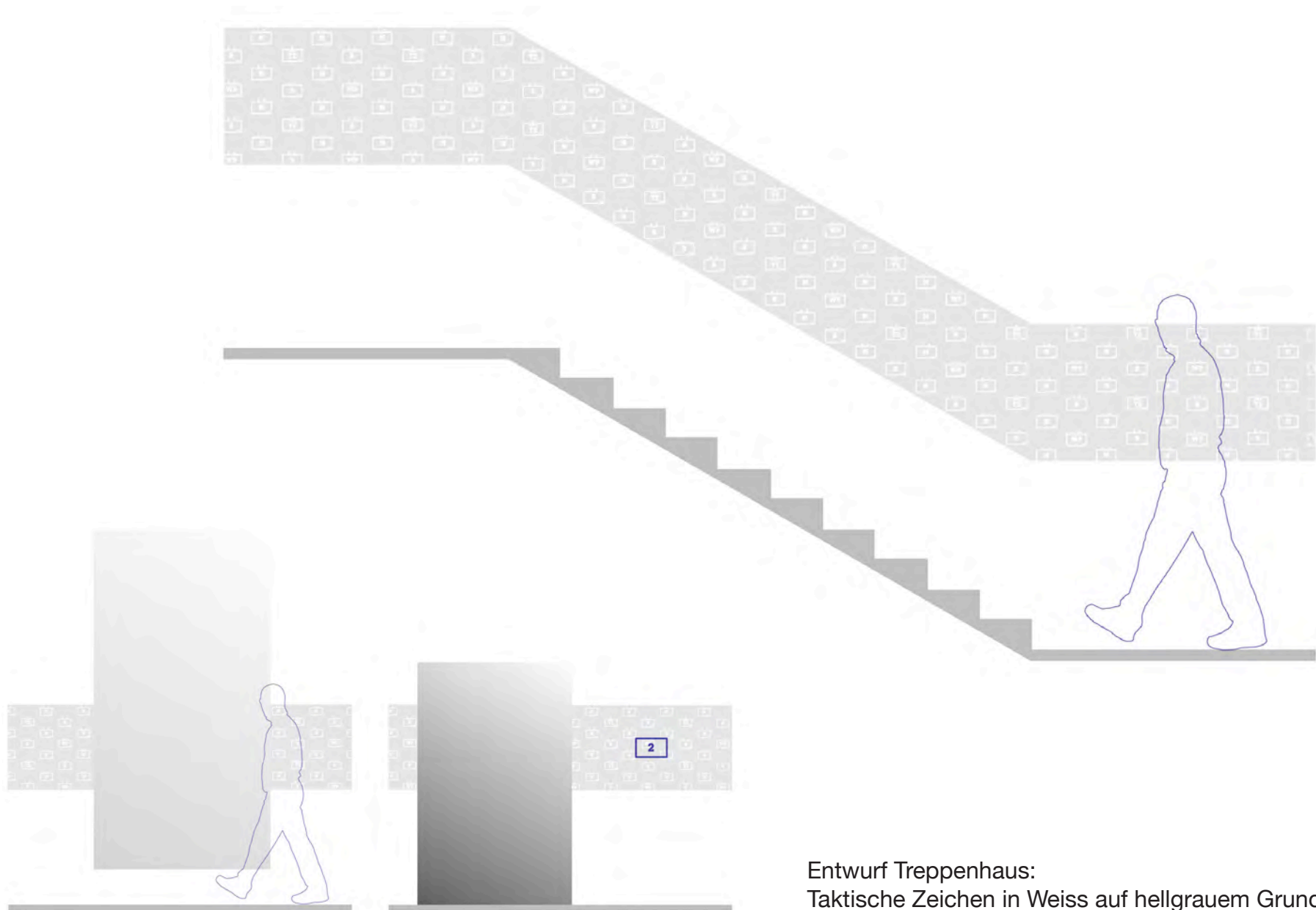
Das Treppenhaus

Ist:

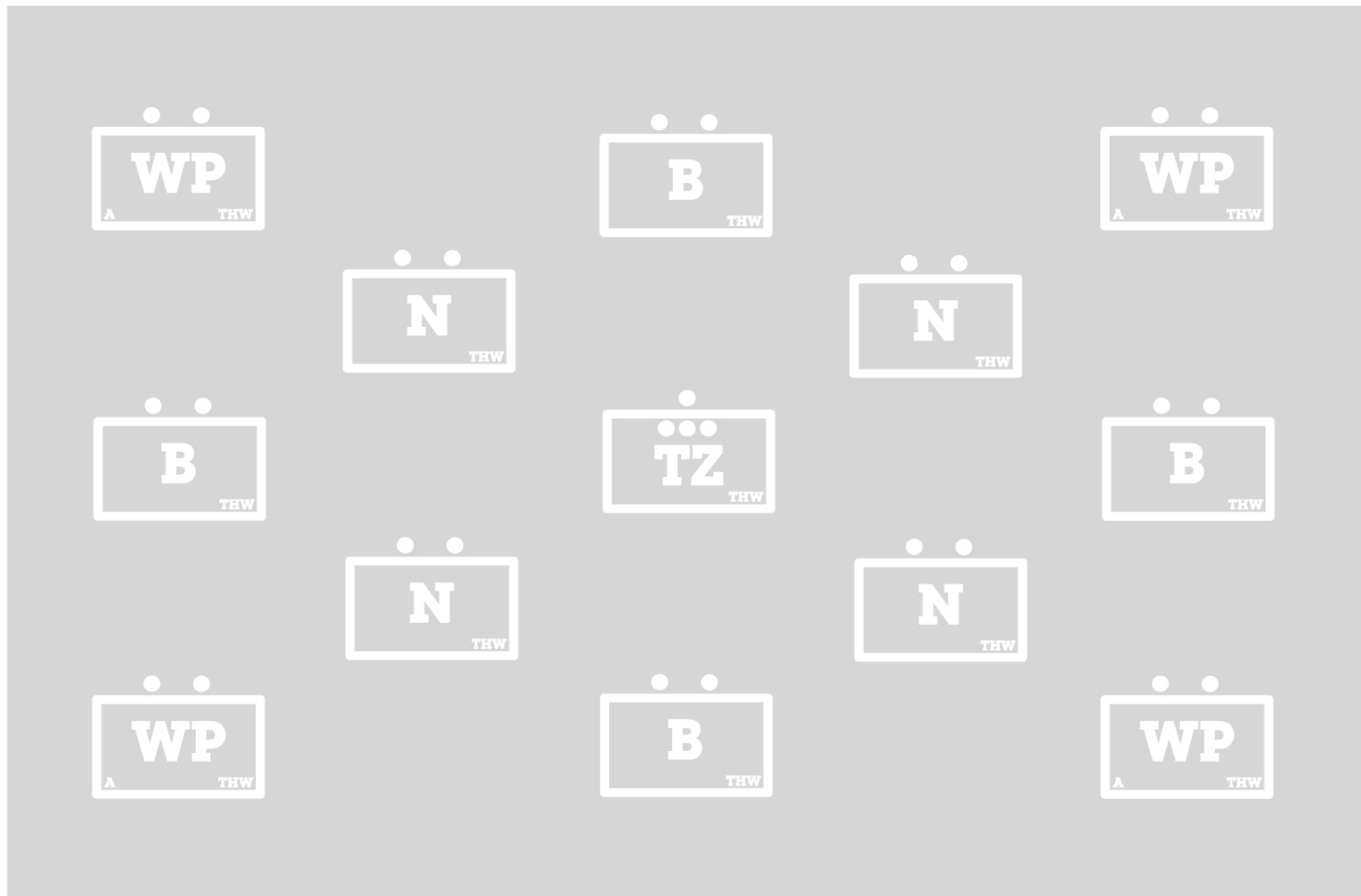
- Der Neubau des OV Gebäudes wird zwei Stockwerke bekommen.
- Das Treppenhaus ist die zentrale Verbindung in das Obergeschoss, ausgehend von einem offen gestalteten Windfang im Eingangsbereich im Erdgeschoss.
- Die Wände des Treppenhauses sind von Türen, Fenstern und Heizkörpern unterbrochen.

Soll:

- Das Treppenhaus soll künstlerisch gestaltet werden.
- Die Wände des Treppenhauses können direkt bemalt werden.



Entwurf Treppenhaus:
Taktische Zeichen in Weiss auf hellgrauem Grund



Entwurf Treppenhaus: Detail der taktischen Zeichen.

Entwurf Treppenhaus

- Aus den Plänen geht ein Neubau mit klaren Strukturen hervor.
Die Bemalung des Treppenhauses sollte meiner Meinung nach dieser Linie folgen.
- Das THW, mit dem Ortsverband Radolfzell, soll sich in der Gestaltung des Treppenhauses wiedererkennen können.

Ich schlage ein Motiv vor, welches sich aus den taktischen Zeichen des THWs zusammensetzt.
(Um eine Prüfung auf Vollständigkeit der taktischen Zeichen, durch den Ortsverband, wird gebeten).
Die Zeichen werden mit Hilfe von Schablonen in Signalweiss auf hellgrauem Grund gemalt bzw. gesprüht.
Das Motiv läuft in einem Band durch das Treppenhaus und verbindet die beiden Stockwerke.

Die Idee dieses Entwurfes ist es, dem interessierten Besucher die Organisation und Struktur des THW's, insbesondere des OV Radolfzell, näherzubringen.

Vorbereitung:

- Bauseitig werden die Wände des Treppenhauses verputzt und weiss gestrichen.

Das Foyer

Ist:

- Das Foyer ist Drehscheibe und Zugang zu den Haupträumen im Erdgeschoss.

Soll:

- Das Foyer wird flächig mit Holzpaneelen verkleidet.
- Ein direktes Bemalen der Holzflächen ist nicht erwünscht.



Entwurf Foyer Variante 1 "Rettung": H170 x B235cm.



Entwurf Foyer Variante 1 "Rettung": Sprühlack mit Schablonen auf Aludibond.

Entwurf Foyer

- Das Foyer ist der zentrale Raum im Erdgeschoss, der Besucher und Helfer willkommen heisst, und weiterleitet. Für diese 35m² große und repräsentative Eingangssituation habe ich zwei Entwürfe ausgearbeitet.

Entwurf Foyer Variante 1 “Rettung”:

- Dem Mitmenschen in der Gefahr zu helfen und beizustehen ist die zentrale Aufgabenstellung des THW. Hierbei gehen die technischen Fähigkeiten der Helfer und die organisierte Struktur Hand in Hand.

Für das Foyer schlage ich die figürliche Darstellung einer Rettungsübung vor.

Als Vorlage dient eine Fotografie, welche Willi Braun vom OV Radolfzell zur Verfügung gestellt hat.

Die gemalten Personen werden anonymisiert und sollen die Helfer und die Geretteten im Allgemeinen darstellen.

Das Motiv wird in einem pointillistischen Malstil umgesetzt. Dazu wird das Foto in die drei Neonfarben Blau, Magenta und Gelb, sowie Schwarz zerlegt und in mehreren Durchgängen mit Schablonen und Sprühlack auf eine Aluminium Dibond Platte gemalt. Diese wird anschliessend klarlackiert.

Die geplante Bildgrösse ist H170cm x B235cm.

Die Idee dieses Entwurfes ist es, den Menschen in den Mittelpunkt zu rücken, und den wichtigen Einsatz der freiwilligen Helfer des Technischen Hilfswerks zu würdigen.

Vorbereitung:

Es ist bauseitig keine weitere oder spezielle Vorbereitung notwendig.



Entwurf Foyer Variante 2 “Werkzeugkoffer”: 3x B80 x H120cm.



Entwurf Foyer Variante 2 “Werkzeugkoffer”: Sprühlack mit Schablonen auf Aludibond.

Entwurf Foyer Variante 2 “Werkzeugkoffer”:

- Für den Ernstfall stehen den Helfern des THW eine Bandbreite an Werkzeugen zur Verfügung. Damit die Helfer sich im Einsatz schnell zu Recht finden und auch andere Ortsverbänden unterstützen können, sind die Gerätekoffer der GKW's nach einer Norm eingerichtet.

Ich schlage die Abbildung der Werkzeugorganisation auf den Einsatzfahrzeugen vor. Die Arbeit besteht aus drei Teilen mit jeweils B80 x H120cm. Diese drei Teile bilden die Werkzeugfächer auf den Fahrzeugen ab. Die Motive werden fotorealistisch ausgearbeitet. Auf die Abbildung der diversen Logos wird aber verzichtet.

Die Arbeit wird mit Sprühlack und Schablonen auf Aluminium Dibond Platten gemalt und anschließend klarlackiert.

Die Idee dieses Entwurfes ist es, die Ordnung und Pflege der Werkzeuge abzubilden. Beide sind unerlässlich und garantieren den Helfern im Ernstfall Sicherheit und Geschwindigkeit.

Vorbereitung:

Es ist bauseitig keine weitere oder spezielle Vorbereitung notwendig.

Alternative Platzierung:

Beide Entwürfe für das Foyer kann ich mir alternativ auch im Unterrichts-, und Aufenthaltsraum oder im Jugendgruppenraum vorstellen.

Meine Favoriten für den THW Neubau des OV Radolfzell sind:

Für das Trafogebäude:	Die Werkzeuge in weissen Silhouetten auf blauem Grund.
Für das Treppenhaus:	Die weissen taktischen Zeichen auf hellgrauem Grund.
Für das Foyer:	Die Rettungsszene im pointilistischen Malstil.